

Anmeldung:

Meißner Hahnemannzentrum e. V.
 Leipziger Straße 94, 01662 Meißen
 Tel./Fax: 03521 400234/404123
 E-Mail: info@hahnemannzentrum-meissen.de
IBAN: DE81 8505 5000 3010 0179 43
BIC: SOLADES1MEI

Teilnahmebeitrag

Bei Anmeldung bis 31. August 2018 160,00 EURO
 danach: 180,00 EURO

Anerkennung der Fortbildung

Für diese Veranstaltung wurden beim DZVHÄ Diplompunkte beantragt. Heilpraktikerinnen werden 16 UE Fachfortbildung bestätigt.

Anmeldebedingungen

Als verbindliche Anmeldung gilt die Rücksendung des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldekupons in Verbindung mit der Überweisung der Teilnahmegebühr. Ein Rücktritt nach dem 21.09.2018 ist nur bei Nennung einer zahlenden Ersatzperson oder bei Vollzahlung möglich. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 25,- € Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Bei Nichterfüllung der verbindlichen Zahlungspflicht folgt das übliche Mahnwesen.

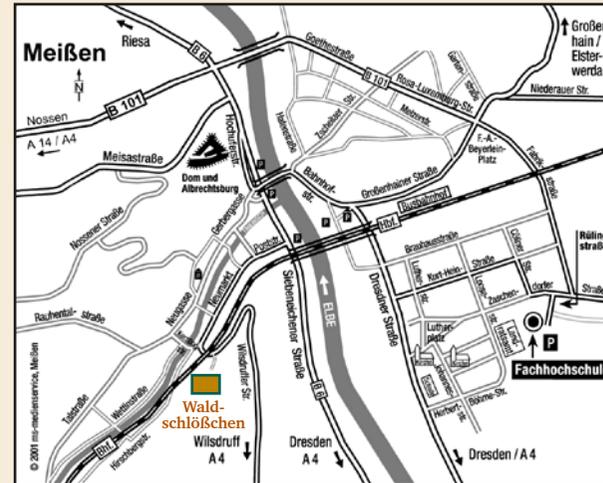
Sollte der Veranstalter gezwungen sein, die Tagung aus unvorhersehbaren Gründen abzusagen, werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Das gilt nicht bei Stellung eines gleichwertigen Ersatzreferenten. Das Hahnemannzentrum haftet aber nicht für anderweitige Kosten und Ansprüche der Teilnehmer (Flüge, Bahntickets, Hotelkosten, Arbeitsausfall etc.)

Für alle berichteten Patienten-Fälle gilt die Schweigepflicht.

Tagungsort:

Waldschlößchen
 Wilsdruffer Straße 1, 01662 Meißen

Wegbeschreibung:

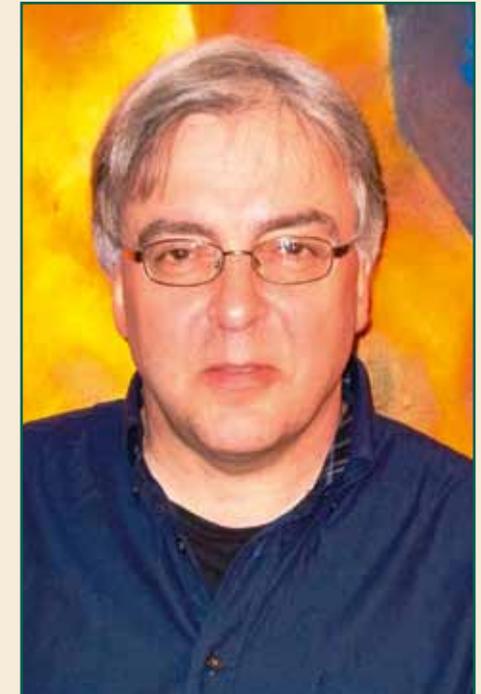


Unterkunft

Tourist-Information, Markt 3, 01662 Meißen
 Tel.: 03521 4194-0, Fax: 4194-19
 Zimmerkontingent zu günstigen Konditionen in der Nähe des Tagungsortes:
 Hotel Goldgrund, Goldgrund 14, Tel.: 03521 47930
 Bitte bis zum 30.09.2018 unter dem Stichwort „Hahnemannzentrum“ buchen.

Veranstalter:
 Meißner Hahnemannzentrum e. V.

Fachseminar



**Dr. rer. nat.
 Norbert Winter**

Pauli, Jung ... und Bogers Daumen

6./7. Oktober 2018

Inhalt

Das Seminar richtet sich nicht ausschließlich an Homöopathen/Innen, sondern an alle, die Interesse haben an der Diskussion um ein Weltbild, das naturwissenschaftlich etablierte Aspekte und eher umstrittene Bereiche wie z. B. die Homöopathie problemlos umfasst. Ein faszinierendes Kapitel der Geistesgeschichte ist der Dialog, der sich zwischen dem Physiker und Nobelpreisträger Wolfgang Pauli und dem Psychoanalytiker C. G. Jung entwickelte.

Die Annäherung an eine gemeinsame Ebene zwischen der modernen Quantenphysik und der Jung'schen Psychologie führt zu Betrachtungsmöglichkeiten, die für viele Aspekte u. a. im psychotherapeutischen, medizinischen und homöopathischen Kontext ein tieferes Verständnis ermöglichen, vielleicht sogar Hilfestellungen erlauben.

Norbert Winter wird mit einer Einführung in die reine Quantenphysik den Wechsel von Paradigmen im wissenschaftlichen Weltbild darstellen. Damit wird es möglich, auch die bisher nicht exakt begründbaren Phänomene der Homöopathie zu erklären. Es geht um eine ganz neue Sicht auf die Homöopathie. Im letzten Teil des Seminars wird Norbert Winter an Hand von Fällen die praktische Wirksamkeit dieser neuen Sicht demonstrieren.

Themen

- Quantenphysik und Wirklichkeit
- Wissenschaft und Glaube
- Aspekte der Quaternität
- Eine neue Sicht auf die Homöopathie

Dr. rer. nat. Norbert Winter

Jahrgang 1960

1978–1986 Studium der Physik

1986–1988 Zivildienst im Krankenhaus und Beginn des intensiven Studiums der Homöopathie

1988–1993 Promotion und Forschungsarbeit in Elementarteilchenphysik (CERN/Genf)

1990 Heilpraktikerprüfung

seit 1991 Praxistätigkeit, ab 1993 Vollzeit

1997 Gründung der „Schule für Klassische Homöopathie“ in Karlsruhe

seit 1999 Vertiefung der Bogerschen Fallanalyse und Methodik, neben der intensiven Praxis- und Lehrtätigkeit weitere Beschäftigung mit Bogerscher Fallanalyse dem Pauli-Jung-Dialog (Grenzbereich Physik-Psychologie) u. medizinischer Semiotik.

Der Veranstalter

Das Meißner Hahnemannzentrum e.V. organisiert jährlich im Frühjahr und Herbst ein Fachseminar im Geburtsort des Begründers der Homöopathie.

Die gemeinsam mit der Gesellschaft homöopathischer Ärzte in Sachsen veranstalteten ‚Meißner Hahnemanntage‘ im April haben sich inzwischen zu einem festen Termin im Fortbildungskalender vieler Therapeuten in Deutschland und darüber hinaus etabliert.

Im Herbst 2017 stieß Norbert Winter mit seinem Seminar über „C. M. Boger und die Sprache der Krankheit“ auf großes Interesse und den Wunsch, ihn auch zu einem Thema zu hören, das die verloren gegangene Verbindung zwischen Natur- und Geisteswissenschaften wieder herstellt.

Tagungsablauf

Sonnabend, 6. Oktober

9.30 – 13.00 Uhr und
14.00 – 17.30 Uhr

Sonntag, 7. Oktober

9.00 – 12.30 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr